

So ist denn Liechtenstein bis auf den heutigen Tag ein bäuerliches Land geblieben, ein Land ohne Städte, ohne eine einzige Stadt! Zweifellos gibt es Leute, die den Kopf schütteln und sagen: Man denke, ein Land ohne Stadt! Die aber erkannt haben, wohin die Menschheit durch die Städte, allein durch die Stadt gekommen ist, lächeln sowohl über die Städte als auch über die, die ohne sie nicht leben können . . .

Vaduz ist nicht die Hauptstadt des Landes, nur der Hauptort, ein Flecken mit Kirche, Rathaus, Regierungsgebäude, Postmuseum und kleineren Villengruppen, und ich entsinne mich, zu Zeiten fröhliche Herden durch die «Hauptstadt» läuten gehört zu haben . . .

Die Texte der Seiten 135 bis 139 entstammen alle dem Buch «Fürstentum Liechtenstein» von Hermann Hiltbrunner, Nord-Verlag Zürich, 1946

